AEE

Argumente für die Wärmewende

[29.07.2016] Eine neue Publikation der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) gibt Kommunalvertretern, Bürgern und Unternehmen ein argumentatives Rüstzeug für die Wärmewende an die Hand.

Die Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) hat jetzt im Leitfaden „Argumente für die kommunale Wärmewende“ die Vorteile des Umstiegs auf regenerative Wärmequellen zusammengefasst. Wie die Kommunikationsagentur mitteilt, kann die achtseitige Publikation auf der Homepage der AEE als kostenloses Druckexemplar bestellt oder als Datei heruntergeladen werden. AEE-Geschäftsführer Philipp Vohrer sagt: „Wer die Wärmewende in der eigenen Kommune plant, steht vor der Herausforderung, mit guten Argumenten viele Akteure vor Ort für das Vorhaben gewinnen zu müssen, denn die Wärmewende ist ein Gemeinschaftsprojekt.“ Die neue AEE-Publikation gebe Kommunalvertretern, aber auch Bürgern und Unternehmen ein argumentatives Rüstzeug an die Hand. „Für den Umstieg auf erneuerbare Energien im Wärmebereich sprechen viele gute Gründe“, zählt Vohrer auf. „Sie schützen das Klima, sind energieeffiziente Nachfolger für längst veraltete Heizkessel, verringern die Abhängigkeit von Rohstoffimporten, stärken die kommunale Wertschöpfung, werden staatlich gefördert und warten mit verlässlichen Preisen auch für die Zukunft auf.“ Good-Practice-Beispiele und eine Übersicht über Förderprogramme für regenerative Wärme, Energieeffizienz und kommunale Gebäudefinanzierung runden den Leitfaden ab.

(me)

Stichwörter: Energieeffizienz, Agentur für Erneuerbare Energien (AEE), Leitfaden, Wärmewende